

Antrag

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien, am 17. Mai 2022

Senkung der Mineralölsteuer

Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine und deren Auswirkungen, bringen viele Menschen in Österreich an den Rand der finanziellen Möglichkeiten und sind Existenzgefährdend.

Die Inflation steigt in schwindelerregende Höhen, Unternehmerinnen und Unternehmer, welche immer als das Rückgrat der heimischen Wirtschaft bezeichnet werden, kämpfen ums Überleben.

Ein wichtiger Schritt wäre es, eine Entlastung für all jene, die vom PKW abhängig sind, rasch umzusetzen.

Die Zahlen: Der Steueranteil, also der Anteil von MöSt und MwSt, lag für Benzin im Jahreschnitt 2021 bei 54 Prozent, für den Liter Dieselwaren es rund 49 Prozent.

Finanzminister Brunner will über eine Reduktion der Mineralölsteuer diskutieren und sagt "Ich bin da persönlich gar nicht so abgeneigt, das noch zu tun. Das würde mit dem Koalitionspartner vielleicht nicht ganz einfach, aber man muss alles diskutieren".

Die Fachliste der gewerblichen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Wien möge sich dafür einsetzen, dass die rechtlichen Möglichkeiten für eine Senkung der Mineralölsteuer ausgeschöpft werden.

KommR Karl Ramharter
Delegierter zum Wirtschaftsparlament

KommR Peter Ottendorfer
Delegierter zum Wirtschaftsparlament